

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M03	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: hoch	
Bezeichnung der Maßnahme	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen	Typ DWA S9	Typ ID: 69_01
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	B03 Ersatzloser Rückbau Stauanlage am km 0,39 Variante 1: Stauziel neu definieren, Variante 2: offene Wehrfelder		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Regulierbarkeit nicht mehr gegeben, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 – 1,2), Bdm-Verdachtsfläche		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung LRT 3260 und Habitate der Arten des Anhang II (Fische, Mollusken)		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 5000 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Geringer Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M04	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	Typ DWA U10	Typ ID: 73_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Beidseitige Bepflanzung (km 1,2 bis km 1,4 und von km 1,6 bis 2,07) der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich. Inseln alle 50 m mit 15 Stk.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> x nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,67 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 6.000 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	ab Einsetzen der Beschattung (ca. 10 bis 15 Jahre), geringer Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :	
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen Flächenerwerb für Entwicklungskorridor	Typ ID: 70_01 70_02
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Land)	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Im Rahmen der Förderung einer eigendynamischen Entwicklung ist ein 27m breiter Entwicklungskorridor (km 1,6 bis 2,07) beidseitig auszuweisen und zu erwerben. Im Rahmen der Förderung einer eigendynamischen Entwicklung ist ein 18m breiter Entwicklungskorridor (km 2,07 bis 4,3) beidseitig auszuweisen und zu erwerben.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftlich genutzte Flächen,	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	10,52 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja.	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 115.000 Euro für Grunderwerb ohne Notar- und Vermessungskosten / gut	
Finanzierung		
Unterhaltung	Kein Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M06	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschnellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)		Typ ID: 70_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Sohle)		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Gewässersohle anheben durch Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials auf 50 m Länge von km 1,6 bis 2,07 alle 200m.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bdm-Verdachtsflächen		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen im Entwicklungskorridor. Genehmigungsplanung erforderlich.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,47 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja		
Zeithorizont	mittel- bis langfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 4.000 Euro / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Gleichbleibender Unterhaltungsaufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :		Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :		Durch :
	Erfolg der Maßnahme :		
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M08 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	Typ ID: 72_01
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer und Sohle	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Initialgerinne für Neutrassierung von km 1,2 bis 1,4 und von km 4,7 bis 4,9 in Kombination mit M07.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bdm-Verdachtsflächen, Bdm Historische Brücke km 1,26	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: zusätzliche Hochwasserabflusskapazität, hydraulischer Leistungsnachweis für Initialgerinne erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,4 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca.20.000 Euro / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand.	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M09	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ DWA S9	Typ ID: 69_13
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	B04/ B20: Optimierung Durchlass / Einbau von Otterberme von 1,26 und 5,52		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Straßenquerung K7019 Neu Krüssow, Bdm Historischer Übergang km 1,26, Bdm- Verdachtsflächen, Bdm ID 111550		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Leistungsfähigkeit des Durchlasses wird erhöht.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Verringerung des Abflussprofils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Abführung von Hochwasserabflüssen, Genehmigungsplanung erforderlich		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2 Bauwerke		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 14.000 Euro / -		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :	
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)		Nr. der Maßnahme: M10	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1		Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum		Typ DWA U10	Typ ID: 73_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer			
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Einseitige Bepflanzung (km 2,10 bis 3,4 und von 4,3 bis km 5,53) der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich. Inseln alle 100 m mit 20 Stk. Beidseitige Bepflanzung (km 5,53 bis 6,38) Bereiche mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich. Inseln alle 150 m mit 15 Stk.			
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bodendenkmal			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:			
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:			
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	3,38 km			
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde			
	Gemarkung			
	Flur, Flurstück			
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“			
	Straße: Berliner Straße 34			
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg			
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein			
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig			
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 15.000 Euro / sehr gut			
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)			
Unterhaltung	ab Einsetzen der Beschattung (ca. 10 bis 15 Jahre), geringer Aufwand			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012			
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :		Durch :	
	Investigatives Monitoring (nachher) am :		Durch :	
	Erfolg der Maßnahme :			
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....				

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M11	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch Sohlgleite ersetzen	Typ DWA S9	Typ ID: 69_02
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit ist die Stauanlage durch eine Sohlgleite zu Ersetzen (B07 km 2,05,B10 km 3,07, B12 km 3,34, B15 km 3,88, B17 km 4,42). Variante 1: Stauziel neu definieren, Variante 2: offene Wehrfelder		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche Stauregulierung für landwirtschaftliche Flächen nicht mehr gegeben, Bdm- Verdachstflächen		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	5 Bauwerke		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 60.000 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Geringer Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M13	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Krautung optimieren.	Typ DWA S4	Typ ID: 79_06
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer und Sohle		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Unterhaltung optimieren (wechselseitige Mahd) von km 1,6 bis 6,38.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Überprüfung auf schadlosen Hochwasserabfluss.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	4,8 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurzfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	/ -		
Finanzierung			
Unterhaltung	Höherer Unterhaltungsaufwand.		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :	
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M14	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ockersee" oder "Ockermulden" anlegen)	Typ ID: 85_02	
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Sohle		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Ockermulde anlegen und unterhalten am Ablauf der Drainage D04 (km 4,1).		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Bdm-Verdachtsfläche		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Stk.		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 500 Euro / gut		
Finanzierung			
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (regelmäßige Räumung notwendig)		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :	
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :	
	Erfolg der Maßnahme :		
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M15 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerprofil aufweiten	Typ ID: 72_09
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Einseitige Gewässeraufweitung mit Anlage einer Wasserwechselzone (Länge=50m) alle 200 m von Stat. 2,1 bis 3,4.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bdm-Verdachtsflächen	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Herstellung eines breiteren Hochwasserprofils. Prüfung der HW-Sicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 10.000 Euro / sehr gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Keine Auswirkung auf die Unterhaltung.	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M16	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)		Typ ID: 70_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Sohle)		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Gewässersohle anheben durch Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials auf 30 m Länge alle 100 m von Stat. 3,40 bis 3,70.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bdm-Verdachtsflächen		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen im Entwicklungskorridor. Genehmigungsplanung erforderlich.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,3 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja		
Zeithorizont	mittel- bis langfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 4.000 Euro / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Gleichbleibender Unterhaltungsaufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M17 Priorität: mittel	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1		
Bezeichnung der Maßnahme	Geschiebefang ein- oder umbauen.	Typ DWA S12	Typ ID: 71_04
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung der Gewässergüte / Vitalisierung Gewässer		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Geschiebefang einbauen und unterhalten am Zulauf Z01 (km 2,07). Geschiebefang einbauen und unterhalten D08 (km 6,12).		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Bdm-Verdachtsflächen		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2 Stk.		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 1.500 Euro Gesamtbausumme / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (regelmäßige Räumung notwendig)		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :	
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			